

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
 <b>Kapitel 1: Recht der Informationszugangsfreiheit (Florian Albrecht)</b> ....	1
A. Einführung .....	3
I. Informationsgesellschaft .....	4
II. Informationsabhängigkeit .....	4
III. Informationszugangsfreiheit .....	5
B. Grundlagen der Informationszugangsfreiheit. ....	7
I. Europarechtliche Grundlagen .....	7
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	8
III. Informationszugangsrecht des Bundes und der Länder .....	11
IV. Informationszugangsrecht der Kommunen. ....	17
C. Aktuelle Fragestellungen .....	17
I. Informationszugang und Datenschutz. ....	17
II. Informationszugang und Betriebs- bzw. Geschäftsgeheimnisse .....	20
III. Informationszugang und Urheberrechte .....	23
IV. Informationszugang und öffentliche Belange sowie behördliche Entscheidungsfindungsprozesse .....	24
D. Grundzüge des Rechtsschutzes .....	27
E. Aktuelle Entwicklungen. ....	29
I. Aufnahme der Informationszugangsfreiheit in das Grundgesetz ....	29
II. E-Government-Gesetze .....	30
 <b>Kapitel 2: E-Government (Florian Albrecht und Alexander Schmid)</b> ....	32
A. Einführung .....	34
I. Begriff des E-Government. ....	34
II. Zielsetzung des E-Government .....	35
B. Rechtsgrundlagen des E-Government. ....	36
I. Recht des E-Government als Querschnittsmaterie. ....	36
II. Verfassungsrechtliche Ausprägung .....	37
III. Einfachgesetzliche Ausprägung .....	39
C. Prüfungsschema für die Zulässigkeit des elektronisch erhobenen Widerspruchs. ....	41
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges (§ 40 VwGO analog) .....	42
II. Statthaftigkeit des Widerspruchs (§ 68 VwGO) .....	42
III. Widerspruchsbefugnis (§ 42 Abs. 2 VwGO analog). ....	53
IV. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs (§ 70 VwGO) .....	53
V. Sonstige Voraussetzungen des Widerspruchs .....	57
D. Prüfungsvariationen bei der elektronischen Behördenkommunikation. ....	57
I. Wirksamkeit elektronischer Antragstellung .....	57
II. Wirksamkeit eines begünstigenden Verwaltungsaktes .....	58

<b>Kapitel 3:</b>	<b>Elektronischer Rechtsverkehr</b>	
	<i>(Matthias Prinz und Anna-Lena Wirz)</i>	59
A.	Einführung	60
B.	Begrifflichkeiten	62
I.	E-Government und E-Justice	62
II.	Elektronischer Rechtsverkehr im engeren Sinn	62
C.	Normierung	63
I.	Die wichtigsten Entwicklungen und Regelungen	63
II.	Neuregelungen	63
D.	Anforderungen an den elektronischen Rechtsverkehr	64
I.	Zivilprozessrecht	65
II.	Strafprozessrecht	77
III.	Verwaltungsprozessrecht	78
IV.	Weitere Bereiche des elektronischen Rechtsverkehrs	79
E.	Offene Probleme und Fragestellungen	83
I.	Föderalismus	83
II.	Richterliche Unabhängigkeit	83
III.	Barrierefreiheit	84
IV.	Künftige Entwicklungen	85
<b>Kapitel 4:</b>	<b>Recht der Telemedien und Telekommunikationsrecht</b>	
	<i>(Dr. Tobias Starnecker und Ermano Geuer)</i>	87
<b>Teil 1:</b>	<b>Telemedienrecht</b>	89
A.	Einführung	89
I.	Deutsche Vorreiterrolle im Jahr 1997	89
II.	Novellierung im Jahr 2007: Schaffung des TMG	90
III.	Änderungen des TMG	91
IV.	Unionsrechtlicher Hintergrund	92
V.	Inhalt des TMG	92
B.	Telemedium	92
I.	Begriff	93
II.	Abgrenzungen	93
III.	Beispiele	95
IV.	Problemfall: Social Media-Profile als eigenständiges Telemedium?	96
C.	Impressumspflicht	97
I.	Anwendungsbereich von § 5 TMG	98
II.	Inhaltliche Anforderungen nach § 5 TMG	99
III.	Gestalterische Anforderungen nach § 5 TMG	101
IV.	Konsequenzen von Verstößen gegen § 5 TMG	103
V.	Impressumspflicht nach § 55 RStV	103
D.	Grundlagen der Verantwortlichkeit nach §§ 7 ff. TMG	103
<b>Teil 2:</b>	<b>Telekommunikationsrecht</b>	106
A.	Einführung	106
I.	Abgrenzung zum TMG	107
II.	Abgrenzung zum Rundfunk	107
B.	Grundlagen des Telekommunikationsrechts	107
I.	Unionsrechtliche Grundlagen	108

II.	Verfassungsrechtliche Grundlagen . . . . .	110
III.	Telekommunikationsgesetz . . . . .	112
C.	Aktuelle Fragestellungen des Telekommunikationsrechts. . . . .	118
I.	Netzneutralität . . . . .	118
II.	E-Mail-Dienste als Kommunikationsdienst . . . . .	120
III.	Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung . . . . .	120
<b>Kapitel 5:</b>	<b>Das neue Datenschutzrecht (Florian Albrecht)</b> . . . . .	122
A.	Einführung . . . . .	125
I.	Begriff und Bedeutung . . . . .	125
II.	Abgrenzung von IT-Sicherheit . . . . .	125
B.	Datenschutz als Grundrechtsstandard . . . . .	126
I.	Datenschutz im Grundgesetz . . . . .	126
II.	Datenschutz in der Grundrechtecharta . . . . .	129
C.	Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) . . . . .	130
I.	Anwendungsbereich. . . . .	132
II.	Grundprinzipien des europäischen Datenschutzrechts . . . . .	135
III.	Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung . . . . .	138
D.	Europäischer Datenschutz in Polizei und Justiz (RL (EU) 2016/680). . . . .	141
E.	Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (DSAnpUG-EU) . . . . .	143
F.	Ausgewählte Problemfelder (Datenschutzprobleme von A bis Z) . . . . .	145
I.	Anonymität . . . . .	145
II.	Automatisiertes Fahren. . . . .	145
III.	Beschäftigtendatenschutz . . . . .	146
IV.	Big Data . . . . .	147
V.	Blockchain . . . . .	147
VI.	Cloud Computing . . . . .	148
VII.	Doppeltürprinzip. . . . .	149
VIII.	Industrie 4.0. . . . .	150
IX.	IP-Adressen . . . . .	150
X.	Privacy Shield . . . . .	151
XI.	Schadensersatz bei Datenschutzverstößen . . . . .	152
XII.	Recht auf Vergessenwerden. . . . .	153
XIII.	Verschlüsselung. . . . .	154
<b>Kapitel 6:</b>	<b>Digital Commerce und Softwarevertragsrecht</b> (Dr. Anne Paschke) . . . . .	156
A.	Digital Commerce . . . . .	158
I.	E-Commerce (B2C) . . . . .	159
II.	Besonderheiten beim M-Commerce . . . . .	169
III.	Besonderheiten beim Handel mit digitalen Inhalten. . . . .	170
IV.	Besonderheiten bei Online-Auktionen. . . . .	171
V.	Besonderheiten beim Digital Commerce (B2B) . . . . .	175
VI.	Abmahnungen im Digital Commerce . . . . .	175
VII.	Grenzüberschreitende Online-Geschäfte . . . . .	178
B.	Softwarevertragsrecht . . . . .	179
I.	Gesetzlicher Rechtsschutz . . . . .	179
II.	Vertragstypologische Einordnung von Softwareverträgen. . . . .	181

III. Spezialproblem: Der Handel mit „Gebrauchtssoftware“ . . . . .	183
C. Ausblick . . . . .	185
<b>Kapitel 7:      Persönlichkeitsschutz im Internet und Domainrecht</b> <i>(Alexander Schmid)</i> . . . . .	187
A. Einführung . . . . .	188
B. Persönlichkeitsschutz im Internet . . . . .	188
I. Verfassungsrechtliches Spannungsverhältnis . . . . .	189
II. Ehrschutz im Internet. . . . .	194
III. Recht am eigenen Bild . . . . .	197
C. Domainrecht . . . . .	201
I. Die Kommunikation im Internet über IP-Adressen und Domains . . .	202
II. Grundprinzipien der Domainvergabe . . . . .	203
III. Rechtsnatur einer Domain . . . . .	204
IV. Interessenkollisionen hinsichtlich des Anspruchs auf eine Domain. .	205
V. Besondere Formen der unlauteren Domainnutzung. . . . .	214
<b>Kapitel 8:      Urheberrecht im Internet</b> <i>(Tobias Koch)</i> . . . . .	216
A. Gegenstand und Bedeutung des Urheberrechts . . . . .	218
B. Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung und Vernetzung. . . .	220
C. Rechtskonformer Umgang mit urheberrechtlichen Inhalten im Internet. . .	222
I. Prüfungsschema zum Urheberrechtsschutz. . . . .	222
II. Eröffnung des urheberrechtlichen Schutzbereichs . . . . .	222
III. Eingriff in den urheberrechtlichen Schutzbereich . . . . .	227
IV. Rechtfertigung aufgrund von zulässiger freier Benutzung oder von einschlägigen Schrankenbestimmungen . . . . .	232
V. Keine Umgehung technischer Schutzmaßnahmen, § 95a UrhG . . . . .	243
D. Grundlagen der Haftung bei Urheberrechtsverletzungen . . . . .	244
I. Zivilrechtliche und strafrechtliche Anspruchsgrundlagen . . . . .	244
II. Schadensersatz und Unterlassung, § 97 Abs. 1, Abs. 2 UrhG . . . . .	245
III. Die Störerhaftung des Internetanschlussinhabers . . . . .	245
E. Rechtsverfolgung und Rechtsdurchsetzung von Urheberrechts- verletzungen . . . . .	247
I. Zuständigkeiten der Gerichte . . . . .	247
II. Das Rechtsinstitut der Abmahnung, § 97a UrhG . . . . .	247
F. Klausurrelevante Problemstellungen in der Schwerpunktbereichsklausur . .	248
<b>Kapitel 9:      Medienrecht und Gewerblicher Rechtsschutz</b> <i>(Achim Nielsen)</i> .	250
A. Einführung in das Medienrecht. . . . .	251
I. Das Medienrecht als Querschnittsmaterie . . . . .	251
II. Berufsbild: Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht . . . . .	252
III. Wichtige Behörden . . . . .	252
IV. Verfassungsrechtliche Grundlagen . . . . .	253
V. Wichtige einfachgesetzliche Grundlagen . . . . .	257
B. Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz . . . . .	263
I. Rechtsgebiete des Gewerblichen Rechtsschutzes . . . . .	263
II. Grundlagewissen zum Immaterialgüterrecht. . . . .	264

III.	Berufsbilder: Patentanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz . . . . .	266
IV.	Wichtige Behörden: DPMA, EPA, HABM . . . . .	267
V.	Gerichte: BPatG und Gerichtshof der EU . . . . .	268
VI.	Unionsrechtliche Rechtsquellen des Gewerblichen Rechtsschutzes (nicht abschließend) . . . . .	269
VII.	Verhältnis der Schutzrechte untereinander und zum UWG-Nachahmungsschutz . . . . .	269
C.	Die einzelnen Schutzrechte . . . . .	270
I.	Das Markenrecht . . . . .	270
II.	Patent-/Gebrauchsmusterrecht . . . . .	273
III.	Halbleiterschutzrecht . . . . .	274
IV.	Sortenschutzrecht . . . . .	275
V.	Designrecht . . . . .	275
<b>Kapitel 10: IT-Strafrecht und IT-Strafprozessrecht (Alexander Seidl) . . . . .</b>		<b>277</b>
A.	Einführung . . . . .	280
I.	Cybercrime. . . . .	280
II.	Historische Entwicklung der Rechtsgrundlagen des IT-Straf- und IT-Strafprozessrechts . . . . .	283
III.	Internetspezifika der Grundlagen der Strafbarkeit. . . . .	288
B.	IT-Strafrecht . . . . .	293
I.	Hacking und Malware . . . . .	294
II.	(D)DoS-Angriffe und Botnetze. . . . .	299
III.	Skimming. . . . .	302
IV.	Phishing. . . . .	307
V.	Straftaten in Zusammenhang mit E-Commerce . . . . .	311
C.	IT-Strafprozessrecht . . . . .	312
I.	Grundlagen . . . . .	312
II.	Sicherstellung und Beschlagnahme . . . . .	313
III.	Durchsuchung. . . . .	313
IV.	Online-Durchsuchung . . . . .	314
V.	Quellen-TKÜ . . . . .	314
VI.	Vorratsdatenspeicherung. . . . .	316
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		<b>319</b>